

Innsbruck, 20. September 2018

Fachgruppentagung Landesinnung Holzbau Tirol

Sehr geehrte Mitglieder,

in den vergangenen Jahren hat die Landesinnung Holzbau Tirol viel bewegt und zahlreiche Diskussionen in die öffentliche Wahrnehmung gerückt. Aktuelle Berichte über das Innungsgeschehen möchten wir Ihnen am 24. Oktober 2018 im Rahmen der Fachgruppentagung präsentieren.

Wir übernehmen Verantwortung

Als Interessensvertreter des heimischen Holzbaumeistergewerbes setzen wir uns für essentielle Fortschritte ein. Neben Beratung, Information und Betreuung in allen fachlichen Angelegenheiten ist es eine wichtige Aufgabe der Innung, die Interessen der Mitgliederbetriebe nach innen und nach außen zu vertreten. Nach innen, indem man beispielsweise für die Sicherung der Chancengleichheit im Wettbewerb Sorge trägt, sowie gegen den immer deutlicher werdenden Fachkräftemangel Akzente setzt. Nach außen unter anderem durch gezieltem Lobbying auf Landes- und Bundesebene und der aktiven Mitgestaltung von Gesetzen.

Wir bauen auf unsere Lehrlinge

Die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen. Wir sehen es als eine der wichtigsten Aufgaben als Branchenvertreter alles in unserer Macht Stehende zu tun um den Berufsstand als Holzbauer erfolgreich zu bewerben, für zukünftigen Nachwuchs zu sorgen und bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

So wurde auf Grund des neuen Lehrberufes des Holzbautechnikers und den geforderten Lehrinhalten im 3. Lehrjahr im Lehrberuf Holzbau mehrfach der Wunsch nach überbetrieblichen Bildungsangeboten für die Lehrlinge gefordert. Mit dem Ergebnis, dass dem in der Ausbildung stehenden Holzbaunachwuchs zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule eine überbetriebliche Ausbildung angeboten werden kann.

Wir setzen auf Bildung - TiroLignum unser Ausbildungshaus

Maßgebliche Aus- und Weiterbildungsangebote oder die grundlegende Imageverbesserung des Berufsstandes sind wichtige Ziele für die Landesinnung. Deshalb haben wir einen gemeinsamen Weg mit der Universität Innsbruck und dem Land Tirol eingeschlagen und betreiben unser eigenes Kompetenzzentrum für Holzbau - die Forschungs- und Bildungswerkstatt TiroLignum in Absam. Über dieses Angebot versuchen wir den Anliegen unserer Mitglieder bestmöglich entgegenzukommen.

Bereits im Vorjahr hat die Landesinnung Holzbau begonnen Gespräche mit proHolz Tirol zur Entwicklung eines Fortbildungsprogrammes für die Beschäftigten im Zimmereiwesen zu führen. Seitdem haben mehrere von proHolz Tirol moderierte Arbeitssitzungen stattgefunden, an denen zahlreiche Tiroler Branchenexperten und Vertreter der Bundesinnung Holzbau teilgenommen haben. Es ist Zielsetzung, dass ein fundiertes Bildungsprogramm für die Tiroler Holzbau-Bedürfnisse entwickelt wird. Als Ausbildungszentrum soll vorwiegend das in Absam situierte TiroLignum - Forschungs- und Bildungswerkstatt Holz, an dem die Landesinnung Holzbau federführend beteiligt ist, fungieren. Die bisherigen Sondierungen und Diskussionen, führten bereits zur Festlegung von Zielgruppen und Themenschwerpunkten.

Lobbying auf europäischer Ebene

Lobbying und Vertretung der Interessen auf landes-, bundes- und europäischer Ebene ist für den konstruktiven Holzbau von immenser Wichtigkeit. Daher pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit proHolz Tirol, hier im Speziellen dem Holzcluster, dem Holzbaulehrstuhl und der Holzinformation. Weiters sind wir Förderer der Timber Construction Europe, dem europäischen Dachverband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes, der den Holzbau in Europa stärker vorantreiben und in der politischen Interessensvertretung, in der Gestaltung europäischer Normen, in Forschungs- und Bildungsprojekten sowie im grenzüberschreitenden Informations- und Erfahrungsaustausch tätig ist.

Wir bieten unseren Mitgliedern handfeste Vorteile

Die Kenntnis und Anwendung von gültigen Normen ist immens wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe. Das von der Landesinnung Holzbau finanzierte Normenpaket verspricht viele Vorteile für die Mitglieder. Es steht allen Mitgliedsbetrieben kostenlos zur Verfügung. Sie können somit aus allen Normen und Entwürfen des österreichischen Normenwerkes 50 Normen für den individuellen Bedarf zusammenstellen und nutzen.

Gemeinsam sind wir stark

Nur gemeinsam mit Ihnen können wir optimale Rahmenbedingungen für erfolgreiches Wirtschaften durchsetzen und Sie mit unseren Serviceleistungen beim Erreichen dieser Ziele mit aller Kraft unterstützen. Mit der Grundumlage leisten Sie dazu einen entscheidenden Beitrag. Die Landesinnung Holzbau Tirol hat sich aufgrund der intensiven Aufgaben das erste Mal seit vielen Jahren zu einer Erhöhung der Grundumlage auf einen festen Betrag in der Höhe von € 600,- entschieden und diesen Antrag auf die Tagesordnung der Fachgruppentagung setzen lassen. Ganzjährige ruhende Berechtigungen liegen nun bei € 300,-. Die Sozialversicherungsbeitragssumme des vorangegangenen Jahres liegt bei 6 %. Es findet keine Staffelung nach Rechtsform statt.

Anbei dürfen wir Ihnen die Einladungskarte mit weiteren Details zur Fachgruppentagung übermitteln. Ihre Meinung ist uns wichtig! Daher laden wir Sie bei Interesse dazu ein, uns Ihre persönlichen Ansichten schriftlich bis zum 12. Oktober 2018 mitzuteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüße


Simon Kathrein
Innungsmeister


Mag. Matthias Marth
Geschäftsführer